

Informationstext Prüfungsfragen PAL

„Die Rolle des Verbrauchers“

Teil 1: Bedürfnisse und Güter

Man unterscheidet zwischen **Existenzbedürfnissen, Kulturbedürfnissen und Luxusbedürfnissen**.

Existenzbedürfnisse sind Bedürfnisse nach lebensnotwendigen Gütern. Hierzu gehören Essen, Schlafen oder eine Wohnung.

Kulturbedürfnisse sind Bedürfnisse nach kulturellen Gütern wie Büchern, Filmen (Kino) und Vorführungen (Theater).

Luxusbedürfnisse bezeichnen angenehme aber nicht notwendige Güter und Dienstleistungen wie Schmuck oder aufwendige Urlaubsreisen.

Gegenstand von Bedürfnissen sind meistens Güter und Dienstleistungen.

Manche Güter sind frei (**Freie Güter**), das heißt, sie stehen unentgeltlich zur Verfügung. Hierzu gehören Luft oder das Tageslicht. Die meisten Güter sind jedoch **wirtschaftliche Güter**.

Gegenstand von Bedürfnissen sind insbesondere **Konsumgüter**, also wirtschaftliche Güter, die speziell zum **Gebrauch oder Verbrauch** durch den Endkunden produziert und vermarktet werden. Von Konsumgütern als **Gebrauchsgütern** spricht man, wenn die Güter mehrmals genutzt werden. Das ist z.B. bei einem Auto der Fall. Von **Verbrauchsgütern** spricht man, wenn die Güter nur einmal genutzt werden, wie z.B. Lebensmittel oder Papiertaschentücher.